



TÄTIGKEITSBERICHT

**COMENIUS-EXPERTENFORUM DER LUDWIG-
MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN**

DEZEMBER 2010 – DEZEMBER 2011

**COMENIUS-EXPERTENFORUM DER LUDWIG-
MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN**

**TÄTIGKEITSBERICHT
DEZEMBER 2010 – DEZEMBER 2011**

Impressum

Tätigkeitsbericht 2010/2011

Herausgeber: Comenius-Expertenforum der Ludwig-
Maximilians-Universität München

Redaktion und Layout:

Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl,

Dr. Bernhard Stalla

München 2011

Geschwister-Scholl-Pl. 1

80539 München

E-Mail: baeuml-rossnagl@lrz.uni-muenchen.de

Internet: http://www.uni-uenchen.de/einrichtungen/zuv/uebersicht/komm_presse/verteiler/expertenservice/c/comenius/index.html

Internet: <http://www.edu.lmu.de/Ethik-Aesthetik/Expertenforum%20Comenius-02.pdf>

Vorwort

Seit der Gründung des COMENIUS-EXPERTENFORUM am 8. Dezember 2009 konnten umfangreiche geisteswissenschaftlich-historische Forschungsvorhaben verwirklicht und wissenschaftliche Zusammenarbeit mit wichtigen internationalen Forschungseinrichtungen erzielt werden. Ein zentrales Anliegen des COMENIUS-EXPERTENFORUM der Ludwig-Maximilians-Universität München besteht darin, den aktuellen Europäischen Bildungsauftrag hinsichtlich seiner historischen Grundlagen und der von COMENIUS erarbeiteten geistig-politischen Wurzeln des Europäischen Bildungsgedankens offenzulegen und professionell zu fördern.

Der Tätigkeitsbericht des Comenius-Expertenforum der Ludwig-Maximilians-Universität München, beinhaltet die Forschungstätigkeiten, Veröffentlichungen und Aktivitäten für die Jahre 2010 und 2011.

COMENIUS-EXPERTENFORUM DER LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl

Department für Pädagogik und Rehabilitation
Institut für Schul- und Unterrichtsforschung

Tel: +49 (0) 89 / 2180 - 5103

E-Mail: baeuml-rossnagl@lrz.uni-muenchen.de

Websites: <http://www.paed.uni-muenchen.de>

<http://www.Baeuml-Rossnagl.de>

<http://www.edu.lmu.de/Ethik-Aesthetik/>

PD Dr. Herbert Huber

Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und
Religionswissenschaft

Schwerpunkt: Philosophie und Ethik als schulische
Themenfelder

Tel: 089 / 2180 - 2030

E-Mail: H.Huber@lmu.de

Dr. Bernhard Josef Stalla

COMENIUS-Experte

Tel: 08031 / 14512

E-Mail: b.stalla@cablenet.de

Forschungstätigkeiten 2010/2011

● Kooperation und Vernetzung mit der Deutschen-Comenius-Gesellschaft e.V. Berlin, unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Andreas Fritsch, Geschäftsstelle Frau Beate Motel.

● Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle „Interkulturelle Philosophie und Comenius-Forschung“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, unter Leitung von Herrn Prof.Dr. Dr.h.c. Heinrich Beck und Herrn Prof.Dr. PhDr. (Univ. Olmütz/Olomouc) Erwin Schadel.

● Kooperation, Zusammenarbeit und Vernetzung mit dem Muzeum Jan Amose Komenského Uherský Brod, Tschechische Republik/Česká republika, unter Leitung von Herrn Direktor PhDr. Pavel Popelka, CSc. und der Comenius- Bibliothek unter Leitung von Frau Bibliothekarin Dana Večeřová, sowie der Fachzeitschrift Studia Comeniana et Historica (SCetH) Redaktion und Schriftleitung Herr ThD Petr Zemek.

● Kooperation und Vernetzung mit dem Comenius Museum Naarden Niederlande/Nederland, unter Leitung von Herrn Hans van der Linde, Geschäftsstelle Frau Maria Krutzen und der Comenius-Gesellschaft

Naarden/Niederlande, Comenius-Stichting
Naarden/Nederland, unter Leitung von Hans van
Oostveen.

● Vernetzung der interdisziplinären comeniologischen Forschungstätigkeiten an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Comenius-Expertenforum mit dem Arbeitskreis Ethik und Ästhetik in Bildungsprozessen, mit dem Ethikforum der Universität München, mit dem Zentrum für Lehrerbildung der Universität München und mit den Forschungseinrichtungen und Beständen der historischen Drucke von Comenius-Werken und der internationalen Comenius-Fachliteratur in der Bayerischen Staatsbibliothek München und in der Universitätsbibliothek München.

● Kooperation und Zusammenarbeit mit Menschen, die an comeniologischen Fragestellungen zur Biographie und zu den Ideen von Johann Amos Comenius (*1592 - †1670), als Forscher, Wissenschaftler, Studierenden und Mitbürger Interesse haben.

In memoriam PD Dr. Herbert Huber (Department für Philosophie)

*„Philosophieren geschieht um des **rechten Menschseins** willen, denn das Verstehen und Vernehmen dessen, was ist, macht die spezifische Daseinsform des Menschen aus: Der Mensch ist „Vernunftwesen“, d. h. er ist dasjenige Wesen, das sich nicht bloß für seine eigenen Daseinszwecke, sondern auch für diejenigen anderer Wesen interessieren kann, und an diesem Interesse Freude hat, in diesem Interesse seine Erfüllung findet.“ Huber, Herbert: Philosophieren wie und wozu? München, 2006, S.7*

Mit der Person von PD Dr. phil. Herbert Huber, der am 26. Juli 2011 im Alter von 57 Jahren verstorben ist, verliert die Ludwig-Maximilians-Universität München einen hervorragenden philosophischen Lehrer. Mit seinem Einsatz als Berater und Ideengeber für das Münchener Ethik-Kompetenz-Zentrum (MEK), für den Arbeitskreis Ethische und ästhetische Dimensionen in Bildungsprozessen und für das Comenius-Expertenforum der Ludwig-Maximilians-Universität München, hat er Weichen für die Zukunft der Lehrerbildung und die Ausbildung junger Menschen in den universitären Disziplinen Philosophie, Bildungswissenschaft, Ethik und Ästhetik gestellt.

2. Veröffentlichungen

Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl

Bäuml-Roßnagl, Maria-Anna: Bildungsethik als Bildungskunst. 170 Seiten, 96 farbige Abbildungen. München: Utz 2010 ISBN:978-3-8316-0997-0

Bäuml-Roßnagl, Maria-Anna: Psalmen in Tierbildern , 104 Seiten, 53 farbige Abbildungen. Neuried: ars una 2011

Bäuml-Roßnagl, Maria-Anna / Stalla, Bernhard: Visualisierung als didaktisches Prinzip in der aktuellen Bildungs- und Informationswelt. Hermeneutische Analyse zu dem Gedicht „Ich zeichnete viel ziere Risse...“ von Rainer Maria Rilke. In: Bäuml-Roßnagl Homepage <http://www.baeuml-rossnagl.de/Kunst.html> Kunst, Ästhetik-Didaktik, Visualisierung von Lyrik. Internetseite: <http://www.baeuml-rossnagl.de/Stalla%20Rainer%20Maria%20Rilke.pdf>

PD Dr. Herbert Huber

Huber, Herbert: Klassische Schriften zur philosophischen Ethik. Studienbuch für Philosophie- und Ethiklehrer. Freiburg: Alber 2010.

Huber, Herbert: Dimensionen der Rationalität. Religion im Verhältnis zu Kunst, Wissenschaft und Philosophie. In: Neue Zeitschrift für systematische Theologie und Religionsphilosophie (NZSTh), Band 52 (2010), 1-16

Dr. Bernhard Josef Stalla

Kaczmarek, Ingrid und Stalla, Bernhard: Ausstellungen im Comenius-Museum Naarden in den Jahren von 2003 bis 2006 [Výstavy v Muzeu Komenského v Naardenu v období od r. 2003 do r. 2006] / - 3 fot. - [nmina] In: Studia Comeniana et historica : asopis Muzea J. A. Komenského v Uherském Brod pro komeniologii, historii 16., 17. a 18. století a regionální djepis moravsko- slovenského pomezí - ISSN 0323-2220 - Ro. 38, . 80 (2008), s. 288-291.

Stalla, Bernhard Josef: [Buchbesprechung/Rezension] Zemek, Petr/Kumpera, Jan: Jednota bratrská zbonost, mravnost, tolerance. Odkaz Āeské reformace evropské duchovni kultu' ne. 550 vyroāi vzniku (1457-2007) [Die

Brüderunität – Frömmigkeit – Sittlichkeit – Toleranz. Der Beitrag der böhmischen Reformation zur europäischen Geisteskultur. 500. Jahrestag der Gründung 1457-2007]. In: Comenius-Jahrbuch 16-17/2008-2009. Hrsg. im Auftrag der Deutschen Comenius-Gesellschaft von Joachim Bahlcke, Andreas Fritsch und Uwe Voigt. 2010, S. 122-123.

Stalla, Bernhard Josef: Zielsetzung, Aufgabenfelder und Editionstätigkeiten der Forschungsstelle "Interkulturelle Philosophie und Comenius-Forschung" an der Universität Bamberg. In; Studia Comeniana et Historica 39, 2009, č. 81-82, s. 359-370. Rés. čes. s. 370. Cíle, úkoly a ediční činnost Výzkumného střediska "Mezikulturní filozofie a bádání o Komenském" ("Interkulturelle Philosophie und Comenius-Forschung") na univerzitě v Bamberku.

Stalla, Bernhard Josef: Die Comenius-Feier zum 300. Geburtstag 1892 in München. In Studia Comeniana et Historica. Uherský Brod: Muzeum J.A. Komenského XXXX/2010, Bd. 83-84, S. 252-268.

Stalla, Bernhard Josef: Zielsetzung, Aufgabenfelder und Editionstätigkeiten der Forschungsstelle „Interkulturelle Philosophie und Comenius-Forschung“ an der Universität Bamberg. In: Schäfer, Christian und Voigt, Uwe (Hg.) Memoria – Intellectus- Voluntas. Festschrift für Erwin

Schadel. Frankfurt am Main: Peter Lang 2011 (Schriften zur Triadik und Ontodynamik Band 29), S. 29-48.

3. Aktivitäten des Comenius-Expertenforum der Universität München

Teilnahme von Dr. Bernhard Stalla an der Feier anlässlich des 65. Geburtstages des Leiters der Comenius-Forschungsstelle Bamberg, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin Schadel an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg am Freitag, 15. Juli 2011, um 19.00 Uhr im Hörsaal 133, An der Universität 2, mit Überreichung der Festschrift „Memoria – Intellectus – Voluntas. Festschrift für Erwin Schadel. Herausgegeben von Schäfer, Christian und Voigt, Uwe. Frankfurt am Main: Peter Lang 2011.

Vortragsreise von Dr. Bernhard Stalla von 4. bis 14. Oktober 2011 in die Tschechische Republik.

Teilnahme als Referent bei der internationalen Konferenz „Freiheit des Entscheidens in der Geschichte und Gegenwart der Philosophie“ an der Theologisch-Philosophischen Fakultät der Universität Olmütz/CSSR vom 5. – 7. Oktober 2011 / Mezinárodní konferenci „Svoboda rozhodování v dějinách a současnosti filosofie“ Katedra Filosofie 5.-7. 10. 2011 Univerzita Palackého v Olomouci, mit Vortrag zum Thema „Neurobiologie und Ontologie der Freiheit“ in Vertretung von Herrn Prof. Dr.

Dr.h.c. Heinrich Beck, Universität Bamberg,
(Vortragsdauer 20 Minuten, 40 Zuhörer).

Teilnahme als Referent am XVIII. Internationale Comeniologische Kolloquium 2011 / XVIII. MEZINÁRODNÍ KOMENIOLOGICKÉ KOLOKVIUM MUZEUM KOMENSKÉHO UHERSKÝ BROD 2011, mit Vortrag zum Thema „Die Grundüberzeugungen des politischen Denkens von Jan Amos Komenský/Comenius“ am Donnerstag, 12. Oktober 2011 im Muzeum J. A. Komenského Uherský Brod (Vortragsdauer 30 Minuten, 30 Zuhörer).

Vortrag von Frau Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik, LMU, München, zum Thema „*Wieviel WIR braucht das ICH? Selbstbestimmung im Ensemble vergesellschafteter Alterität*“ am Mittwoch 7.12.2011 im Rahmen der Ringvorlesung im Philosophischen Café: Werteentwicklung und zivilgesellschaftliches Engagement - Imperativ oder Privileg? von Frau Prof. Dr. Barbara Weber, Vertretungsprofessorin am Lehrstuhl für Werteentwicklung und zivilgesellschaftliches Engagement der Universität Regensburg.